



## Bericht des Referates für Senioren

Die 55. Niedersächsische Senioreneinzelmeisterschaft in Sottrum wurde erstmals als offenes Turnier ausgetragen. Die Teilnehmerzahl war mit 67 (davon 3 Frauen) äußerst erfreulich (Vorjahr 29 Teilnehmer, keine Frau). Ich selber spielte als "Gerademacher" mit, falls kurzfristig einen Ausfall zu verzeichnen war.

Sieger und auch niedersächsischer Seniorenmeister wurde wie im Vorjahr Ernst Heinemann (SK Union Oldenburg) mit 5,5/7, punktgleich mit vier weiteren Spielern.

Hier ein Blick auf die Endrangliste, Plätze 1 bis 10:

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	ELO	NWZ	At	Verein/Ort	G	S	R	V	Pun	Buchf	SoBer
1	Heinemann, Ernst	2090	2090	2082	M	SK Union Oldenburg	7	4	3	0	5.5	31.5	24.00
2	Paus, Franz	1987	1987	1873	M	Schachfuchse Kempen	7	4	3	0	5.5	30.0	22.25
3	Klettke, Wolfgang	1990	1990	1893	M	SV Caissa Wolfenbüttel	7	4	3	0	5.5	28.0	21.50
4	Lübeck, Stephan, Dr.	1975	1975	1978	M	Lübecker SV von 1873	7	5	1	1	5.5	27.5	19.75
5	Kolthoff, Siegmund	2065	2065	2043	M	SchVgg Blankenese von	7	4	3	0	5.5	26.5	21.00
6	Gollasch, Theo-Heinz	2007	2007	1941	*	Hamburger SK von 1830	6	4	2	0	5.0	33.5	22.50
7	Leimkühler, Dirk	1811	1811	1844	M	Schachverein Welper 19	7	4	2	1	5.0	24.5	16.75
8	Kreutzkamp, Hans-Rudol	2137	2137	2060	M	SK Union Eimsbüttel e	7	3	3	1	4.5	33.5	20.25
9	Heid, Michael	1920	1920	1921	M	SC Matt im Park Ffm	7	3	3	1	4.5	31.5	18.25
10	Wokittel, Ulf	2076	2076	2001	M	Blau-Weiss Buchholz	7	3	3	1	4.5	29.5	17.50

Die Nestorenwertung gewann Franz Paus (Schachfuchse Kempen) vor Theo-Heinz Gollasch (Hamburger SK) und Hans-Rudolf Kreutzkamp (SK Union Eimsbüttel).

Zur Siegerehrung konnte als Vertreter des NSV-Vorstands auch Sportdirektor Dirk Rütemann begrüßt werden. NSV-Seniorenschachreferent und Turnierleiter Hartmut Weist ehrte dann alle Preisträger und überreichte die ausgelobten Geldpreise bzw. die Pokale für den Turniersieger und den Gewinner der Nestorenwertung.



Preisgewinner der 55. Niedersächsischen Seniorenschach-Einzelmeisterschaft 2023 mit Turniersieger Ernst Heinemann (ganz links) und Nestorensieger Franz Paus (ganz rechts)



Eine ausführliche Berichterstattung mit vielen Fotoschnappschüssen ist auf unserer Seniorenhomepage [www.nds-schachsenioren.nachzulesen](http://www.nds-schachsenioren.nachzulesen).

Blitz Einzelmeister wurde Norbert Müller (SC Bad Windsheim 1920), der auch die Schnellschachmeisterschaft gewann, bester Niedersachse beim Blitz war Wolfgang Klettke, im Schnellschach Dieter Stummeyer (SG Garbsen/Marienwerder).

Wie im Vorjahr gilt ein besonderer Dank an den Gasthof Röhrs in Sottrum, der nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, sondern auch im Servicebereich (Übernachtung, Verpflegung etc.) zu unserer vollsten Zufriedenheit arbeitete. Auch die Turnierbetreuung vor und während der Wettkämpfe war mit der Vorsitzenden des Schachclubs Sottrum, Meike Schittek, und der EDV-Begleitung - Wolfgang Torkler-optimal. Beide spielten sogar das Turnier auch noch mit (Respekt!).

Die Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände 2023 wurde vom 13. bis 19. August in Böblingen durchgeführt. Ich musste im Vorfeld aufgrund einiger (auch kurzfristiger) Absagen improvisieren. Hinzu kam, dass nicht alle unserer Spieler die vollen sieben Runden durchspielen konnten. Der Eloschnitt unserer ersten vier Bretter betrug 2071, damit waren wir in der Kategorie 65+ von 18 gemeldeten Mannschaften auf Platz 12 eingestuft. Obwohl der Start gegen den späteren Vizemeister Württemberg1 mit 2-2 vielversprechend war und wir gegen Brandenburg mit einem Sieg (2,5 zu 1,5) nachlegen konnten, riss der Erfolgsfaden, so dass wir am Ende mit 6 Mannschaftspunkten den 12. Platz belegten, der ja auch unser Elospielstärke entsprach.

Wir verloren von 28 Spielen zwar nur 5 Spiele, aber mit lediglich 4 Siegen war die Remisquote für eine bessere Platzierung zu hoch.

Die Spielbedingungen waren wegen der im Spielsaal herrschenden Temperaturen nicht optimal.

Insgesamt waren 32 Mannschaften vertreten (14 bei 50+ und 18 bei 65+), wobei einige Landesverbände mit mehreren Mannschaften dabei waren und 3 Landesverbände (Thüringen, Hamburg und das Saarland) nicht vertreten waren.



Unsere Mannschaft vor der siebten Runde (von links nach rechts Dr. Nimtz, FM R-A. Simon, W. Klettke, Dr. Zoch):



Eine sehr anschauliche Berichterstattung mit vielen Bildern und weitere nähere Turnierdetails sind auf unserer Seniorenhomepage bereits veröffentlicht.

Hervorzuheben ist noch die aktuelle Berichterstattung von unserem Betreuer der Homepageseniorensseite Alfred Newerla und die vielen Fotos von unserem Mannschaftsmitglied Wolfgang Klettke in Verbindung mit dem Seniorenreferenten.

Ergänzend der Bericht von Bernd Watermann (Organisator und Turnierleiter des niedersächsischen Seniorenpokals) zum Seniorenpokal 2023 im Original (Text verkürzt, nähere Infos mit Fotos auf <http://nds-schachsenioren.de/>):

Das Viertelfinale der 11. Niedersächsischen Senioren-Pokalmannschaftsmeisterschaft der Vereine 2023 (11. NSenPMMdV 2023) wurde plangemäß am 4. Juni 2023 gespielt. Für das Halbfinale qualifizierten sich **Sf Buxtehude, Hamelner SV 1 und 2 sowie Fortuna Logabirum**.

Für das Halbfinale (zu spielen bis zum 10. September 2023) wurden die folgenden Paarungen ausgelost, wobei beide Hamelner Mannschaften das Heimrecht haben:

Hamelner SV 2 - Sf Buxtehude  
Hamelner SV 1 - Fortuna Logabirum

Osnabrück im August 2023

Hartmut Weist  
Referent für Seniorenschach im NSV